



## Call for papers (mit Prämie)

### Hitzebesuchsdienst – Beiträge zum Handbuch 2023 für caritative Engagierte

Die Caritas-Konferenzen Deutschlands e.V. (CKD) sind ein Netzwerk von 60.000 Ehrenamtlichen, das sich u.a. an der jährlichen Jahreskampagne des *Deutschen Caritasverbandes* mit eigenen Workshops und Publikationen beteiligt. Für das Jahr 2023 beschäftigt sich diese mit einem *sozial gerechten Klimaschutz*.

Klimaschutz ist nicht nur ein breites gesellschaftliches Anliegen, sondern für Teile unserer Gesellschaft bereits heute eine immense soziale Herausforderung. Eine Studie der Universität Bern konkretisierte 2021, dass bereits heute jeder dritte hitzebedingte Todesfall dem Klimawandel zuzuschreiben ist.

CKD-Gruppierungen besuchen und begleiten Menschen, sie wirken im sozialen Nahumfeld und sind nah am Menschen. Mit unserem Handbuch möchten wir den Gruppierungen einen praktischen Input und Leitfaden geben, wie diese ihren Besuchsdienst thematisch gestalten können.

Wie kann eine CKD-Gruppierung einen Hitzebesuchsdienst gestalten, um Menschen für die Gefahren extremer Hitze in ihrem Lebensumfeld zu sensibilisieren?  
Bitte zeigen Sie mit Ihrem Konzeptvorschlag, wie eine Gruppierung ihre Ergebnisse sichern und weitergeben kann, d.h. wie die Arbeit der CKD Wirksamkeit entfaltet.

*Für folgende Themenfelder zur Unterstützung eines Hitzebesuchsdienstes können Sie einen Beitrag einreichen:*

#### Themenfeld I: Klimanotstand in meinem Umfeld erkennen

Der Klimawandel kommt bei uns an, nicht nur in unseren Wäldern und Gewässern, auch in unseren Straßen, Häusern und Wohnungen. Die Folgen sind in unserem Alltag zu sehen und er betrifft Menschen in unseren Städten und Dörfern in unterschiedlichem Umfang.

Wie können wir dieses Sehen gemeinsam in der Gruppe fokussieren, um zu erkennen, dass Hitzewellen für Menschen in unserem Nahumfeld eine Gefahr sind? Wie kann aus diesem Sehen eine Wirksamkeit entfaltet werden?

## Themenfeld II: Menschen für Gefahren von Hitzeperioden sensibilisieren

Menschen, die von Hitze existentiell bedroht sind, bedürfen Unterstützung durch ihr gemeindliches, familiäres und nachbarschaftliches Umfeld.

Wie können wir Menschen sensibilisieren, dass sie von Hitzeschwankungen und extremer Hitze betroffen sind? Wie können wir sie bei Vorsorgemaßnahmen unterstützen?

## Themenfeld III: Gefahren erkannt, Problem verbalisieren

Das Nahumfeld ist eine wichtige Perspektive, gleichzeitig muss diese wichtige Erfahrung in unser Netzwerk rückgespiegelt werden.

Welche Folgen hat das Engagement eines Hitzebesuchsdienstes für unseren Gesellschaft? Wie kann das CKD-Netzwerk diesen Dienst in unserer Zivilgesellschaft verbalisieren?

### *Wie soll der Beitrag aussehen?*

Gesucht werden didaktische Konzepte, wie eine Gruppenstunde oder eine praktische Besuchsdiensthilfe gestaltet werden können. Es gilt einen Leitfaden einzureichen, der von einer Gruppierung nach Nutzung des Handbuches in der Praxis umgesetzt werden kann.

Hierfür können Sie 4.000-6.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) verwenden. Verwendbares Bildmaterial kann einen solchen Beitrag profund abrunden.

### *Organisatorisches:*

Bitte reichen Sie Ihre Beiträge bis zum **30. September 2022** beim Bundesgeschäftsführer Dr. Sebastian Kießig unter nachfolgender Mail ein: [sebastian.kiessig@caritas.de](mailto:sebastian.kiessig@caritas.de)

Ihren Beitrag senden Sie bitte in einer Datei im MS-Word- sowie im PDF-Format.

### *Prämie:*

In jedem Themenfeld werden die besten Beiträge prämiert und in das Handbuch aufgenommen. Für Beiträge, die in die Publikation aufgenommen werden, gibt es eine **Prämie** von **300,-€**, zudem wird die Möglichkeit geboten, an nachfolgenden praktischen und wissenschaftlichen Publikationen mitzuwirken.

Ist Ihr Interesse geweckt? Gerne erwarten wir Ihren Vorschlag. Vielleicht ist dieser morgen Teil eines großen Netzwerkes und Gegenstand vielfältigen ehrenamtlichen Engagements.